Anzeigeblatt.

(Inferate bon Mitgliedern bes Borfenbereins, fowie bon bom Borftand bes Borfenbereins anerfannten Bereinen und Corporationen werden Die breigefhaltene Betitzeile ober beren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Beränderungen.

[36115.] Kopenhagen, 18. Juni 1884. P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich die von meinem Bruder 16 Jahre hindurch betriebene Buchhandlung am 15. August 1883 übernommen habe und seitdem unter der Firma:

Sigvard Thomsen's

Buch-, Papier- u. Kunsthandlung am hiesigen Platze, Vesterbrogade 61, unverändert fortführe.

Von heute an beabsichtige ich mit dem deutschen Buchhandel in directen Verkehr zu treten und habe zu diesem Behufe Herrn Gustav Brauns in Leipzig die Besorgung meiner Commission übertragen.

Ich bitte um gütige Conto-Eröffnung u. werde durch thätige Verwendung und prompte Regulirung die Verbindung mit mir zu einer für die Herren Verleger angenehmen und lucrativen zu machen suchen.

Um Uebersendung sämmtlicher Kataloge, Circulare und Prospecte ersuchend, zeichne

Hochachtungsvoll

Sigvard Thomsen.

Fr. Zimmer's Choralbuch f. Orgel oder Klavier. 6 M. ord.; (4 M. 50 A netto, 4 M. baar u. 13/12 Expl.)

[36116.] ging unter dem heutigen Datum mit allen Rechten und Vorräthen aus dem Verlage von Franzen & Grosse in Stendal*) in den unsrigen über und bitten wir, fernere Aufträge an uns gelangen zu lassen.

Quedlinburg, d. 20. Juli 1884. Chr. Friedr. Vieweg's Buchhandlung.

*) Bestätigen Franzen & Grosse.

Berfaufbantrage.

[36117.] In einer sudbeutschen Universitätssitadt, die zugleich Sitz eines Landgerichts ist und Garnison hat, ist eine angesehene Sortismentsbuchhandlung billig zu verfausen. Reslectenten, die über ein Capital von eirea 14,000 Mark versügen können, wollen sich behufs näherer Orientirung sub A. O. 10. an die Exped. d. Bl. wenden.

[36118.] Eine seit beinahe 20 Jahren bestehende bestens accreditirte Buch- und Kunsthandlung ist in einer grösseren Stadt Schlesiens für 36,000 Mk. mit 24,000 Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft macht einen Umsatz von 60,000 Mk., hat ein bedeutendes werthvolles Lager v. über 20,000 Mk., vorzügliche Continuationen und ergibt einen Reingewinn von ca. 8000 Mk. Eine sehr empfehlenswerthe Acquisition für e. tüchtigen Buchhändler katholischer Confession.

Berlin, Elwin Stande.

[36119.] In einer der schönsten Städte Nords deutschlands ist ein lebhaftes Sortimentsgeschäft zu verkaufen. Das Geschäft ist in gutem Betriebe, erfreut sich einer ausgebreiteten sesten Kundschaft und hat die beste Lage in der Stadt. Der Umsat ist in stetem Steigen; letter Jahressumsat 43,800 M. — Inventurwerth des sesten, nur courante Artisel enthaltenden Lagers 15,300 M. — Geschäftsspesen sehr gering. — Anzahlung 22,000 M. — Der jetige Besitzer würde auf Bunsch dem Käuser noch einige Zeit zur Seite stehen.

Selbstreflectenten wollen gef. Anfragen unter Darlegung ihrer Bermögensverhältnisse unter Chiffre H. 37. an Herrn L. A. Kittler in Leipzig, Sternwartenstraße 46, einsenden.

Raufgejuche.

[36120.] Ein fleineres Commissionsgeichaft jucht gu faufen

Leipzig, ben 18. Juli 1884. Buchhandlung R. Bauer.

[36121.] Ein kleiner rentabler Berlag, möglichst mit Fachzeitschrift, oder auch einzelne gangbare Werke werden gegen baar zu kausen gesucht. Offerten unter J. A. 28. durch die Erped. d. Bl.

[36122.] Eine fleinere, nachweist. rentable Fach = zeitschrift w. zu taufen gef. Off. an G. Moefer in Berlin N., Fehrbelliner Str. 29, hof 2 Tr.

[36123.] Eine solide Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfangs wird von einem zahlungsfähigen, bestempfohlenen jungen Buchhändler, am liebsten in der Rheingegend, sofort oder auch später zu kaufen gesucht.

Strengste Discretion. Unterhändler verbeten. Gef. Offerten mit näheren Angaben sub M. L. 32. an die Exped. d. Bl.

Theilhaberantrage.

[36124.] Ein junger Buchhändler wünscht sich mit einem Baarcapital von 30,000 M. an einer Berlagsbuchhandlung zu betheiligen, event. eine solche fäuslich zu erwerben. Gef. Offerten unter X. Y. postlagernd Kissingen erbeten.

Vertige Bücher.

[#6125.] Da die "Bost" und andere große Beitungen burch eingehende Besprechungen bes in meinem Berlage erscheinenden Wertes:

Der einsame König und feine Leute.

weitere Kreise auf das Buch ausmerksam gemacht haben, theile ich hierdurch mit, daß dasselbe in 3 Theilen à 1 M. 20 A ord., 80 A netto baar erscheint.

Theil I. ist erschienen; Theil II. folgt in etwa 14 Tagen, Theil III furz barauf. Einzelne Theile können nur gegen baar abgegeben werden.

Hochachtungsvoll Oranienburg, Juli 1884.

C. D. Anorr, Berlag.

J. C. B. Mohr

in

Freiburg i. B. und Tübingen.

Mit Factur vom 20. Juni wurde an die Besteller

zur Fortsetzung u. als Neuigkeit versandt:

Hermann's Lehrbuch der griechischen Antiquitäten. In Verbindung mit mehreren Gelehrten neu herausgegeben von Professor Dr. H. Blümner und Professor Dr. W. Dittenberger.

Zweiter Band: Erste Abtheilung: Lehrbuch der griechischen Rechtsalterthümer. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage, herausgegeben von Th. Thalheim, Oberlehrer in Brieg. 4 M.

Bitte, an alle Abnehmer des vierten Bandes als Fortsetzung zu liefern.

Zu gleichzeitiger erneuter thätiger Verwendung empfehle ich:

— do. Vierter Band: Lehrbuch der griechischen Privatalterthümer. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage, herausgegeben von Professor Dr. H. Blümner. 10 M.

Freiburg i/B., 20. Juli 1884.

Akademische Verlagsbuchhandlung
von J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).

[36127.] Soeben erschien, Auslieferung nur in Leipzig:

Heinrich Heine.

Erinnerungen aus den letzten zwanzig Jahren seines Lebens (1835—1855).

Von
Madame C. Jaubert.
Autorisirte Uebersetzung von Luise
Welter.

6 Bogen kl. 80. Elegante Ausstattung. Preis 1 M 80 A ord.

Nur baar:

Mit Remissionsberechtigung binnen 3 Monaten à 1 M 35 A no. Ohne Remissionsberechtigung à 1 M 20 A no. und 11/10.

Hochachtungsvoll Paris, 17. Juli 1884.

H. Le Soudier.